

Sexualpädagogisches Konzept

**ein Angebot für 8./9. Klassen
im Landkreis Miltenberg**



Sexualpädagogisches Konzept

- ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen im Landkreis Miltenberg

Noch nie haben Jugendliche soviel und so früh über Sexualität erfahren. Sie werden durch die verschiedensten Medien mit "Sex-Informationen" überflutet, jedoch mangelt es ihnen an der Gelegenheit, im Gespräch ihr Wissen aufzuarbeiten, offene Fragen sachlich zu klären und unterschiedliche Ansichten und Meinungen auszutauschen.

Das sexualpädagogische Projekt der Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes im Landratsamt Miltenberg will den Jugendlichen die Möglichkeit geben die Themen Sexualität, Schwangerschaft und AIDS zu reflektieren. Es soll sowohl die sachliche als auch die emotionale Auseinandersetzung angeregt werden. Wir wollen die Jugendlichen bestärken, ihren eigenen, individuellen Weg in der Sexualität zu finden, unabhängig von den Vorbildern in den Medien und in der Werbung.

Die gesetzliche Grundlagen für dieses Projekt sind zu finden

- ▶ im Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchwKG)
- ▶ im Bayerischen Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerG)
- ▶ im Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG)
- ▶ sowie im EUG und in den Richtlinien des Bayerischen Kultusministeriums zur Sexualerziehung an bayerischen Schulen.

Die Zielgruppe für das Projekt sind die SchülerInnen der 8. und 9. Klassen. Nach Rücksprache kann die Veranstaltung auch in der 9. Klasse der Schule für Lernbehinderte durchgeführt werden.



ZIELE ◀◀

Ziele des sexualpädagogischen Projekts sind

- ▶ Vertiefung und Ergänzung bereits vorhandenen Wissens
- ▶ Ganzheitliche Betrachtungsweise der verschiedenen Sinnaspekte von Sexualität
- ▶ Förderung der Sprachfähigkeit und Gesprächsbereitschaft, Erlernen einer angemessenen Sprache über Liebe und Sexualität
- ▶ Reflexion der eigenen Verhaltensweisen
- ▶ Förderung gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz unterschiedlicher kultureller Werte und Normen und sexueller Lebensformen
- ▶ Vermeidung ungewollter Schwangerschaften

THEMEN/ INHALTE ◀◀

Themen/Inhalte des sexualpädagogischen Projekts sind

- ▶ Freundschaft
- ▶ Partnerschaft
- ▶ Liebe
- ▶ Treue
- ▶ Sexualität
- ▶ Empfängnisverhütung
- ▶ Schwangerschaft
- ▶ Schutz vor sexuell übertragbare Krankheiten
- ▶ Interkulturelle Aspekte von Sexualität und Partnerschaft



Rahmenbedingungen und Vorgehensweise

Die Veranstaltung erstreckt sich auf den zeitlichen Rahmen von vier Schulstunden. Sie findet in einem ungezwungenen, sich vom regulären Unterricht abhebenden Rahmen statt. Die LehrerInnen sind in die Vorbereitungen mit eingebunden, nehmen an der Veranstaltung jedoch nicht teil.

Nach der Begrüßung wird die Klasse in geschlechtshomogene Kleingruppen unterteilt. Alle Teilnehmenden sind zur Verschwiegenheit über die Gesprächsinhalte verpflichtet.

Der/ die GruppenleiterIn fördert die offene Atmosphäre durch seine/ihre aufgeschlossenen Grundhaltung. Durch das gemeinsame Aufstellen von Gruppenregeln wird ein gleichberechtigter und toleranter Umgang unter den Gruppenmitgliedern hergestellt und bei Bedarf thematisiert.

Die Leitung tritt als Impulsgeber und Moderator von Gesprächen zwischen Jugendlichen in Erscheinung. Informationen werden mit Hilfe von altersgerechten und abwechslungsreichen Methoden und Anschauungsmaterialien vermittelt.

Die Inhalte orientieren sich am Kenntnisstand und Interesse der Jugendlichen, wobei vorhandenes Wissen aufgegriffen, in den Lernprozeß eingebunden und ergänzt wird.



Vorbereitung der Veranstaltung

von Seiten der Schule

- ▶ Die Klassenleitung vereinbart einen Termin mit der Schwangerenberatungsstelle und informiert die MitarbeiterInnen über den Kenntnisstand zu o. g. Themen aus dem Unterricht der Schüler und deren Klassenzusammensetzung.
- ▶ Die Schule stellt zwei, je nach Klassenstärke eventuell mehr Gruppenräume zur Verfügung.
- ▶ Die Schule informiert die Eltern über die Veranstaltung. Auf Wunsch kann ein Elterninformationsabend stattfinden.

von Seiten der Schwangerenberatungsstelle

- ▶ Die MitarbeiterInnen bereiten die Veranstaltung nach Absprache vor. Die Kosten für Personal und für die benötigten Materialien trägt die Schwangerenberatungsstelle.

